

173/8 1613 Juni 25.

Schreiben von Maria Odet an Konrad III. Zurlauben betreffend das Studium von Franz Zurlauben und dessen Abrechnung

B Maria Odet, Gattin des Hans Erhard, bestätigt Statthalter Konrad III. Zurlauben, dass sie dessen Brief am 24. Juni empfangen hat. Da er¹ mit dem Studium auf gutem Weg war, hätte Odet gerne gesehen, wenn er bis auf nächsten Michaelstag geblieben wäre und eine Prämie erhalten hätte. Sie fügt sich aber Zurlaubens Willen. Betreffend die Wallfahrt nach Einsiedeln wartet sie zu, bis sich einer verheiratet. Weiter erwähnt sie den anderen Sohn Zurlaubens, Konrad.

Bezüglich des Tischgeldes und der Ausgaben für Kleidung, Bücher und anderes wird Zurlauben ein Schreiben mit der Abrechnung Odets erhalten. Diese bezieht sich auf drei Jahre weniger einen Monat. Weitere Ausgaben sowie die von Zurlauben erhaltenen Gelder werden aus den beiliegenden Zetteln ersichtlich sein. Odet ist mit Franz sehr zufrieden und hat nichts zu klagen. Sie lässt Zurlaubens Sohn Beat² und den geistlichen Herrn Jermann Witz grüssen und richtet von ihrem Ehemann,³ ihren Brüdern Johann und Franz Odet sowie Taubenkreis⁴ Grösse aus. Daniel Grütz hält seinen Gruss an Zurlauben persönlich fest.

¹ Franz Zurlauben studierte in Freiburg, vgl. die Abrechnungen im «Acta Helvetica»-Band 173 sowie Meier/Zurlaubiana 905.

² Beat II. Zurlauben.

³ Hans Erhard.

⁴ Hans Taubenkreis, vgl. Zurlaubiana AH 93/80.

AH 173, Bl. 19-20 • Bl. 20^r leer, 20^v nur Adresse mit Siegel und
AH 173/9 (aufgeklebt).
Original.
